

Praxis-Projektberichte zum Thema ehrenamtliche Arbeit für und mit Flüchtlingen in der CKD.

Gliederung	Beschreibung
Projektbezeichnung* (max. 10 Wörter)	Sprach- und Integrationspaten
Projektidee* (max. 300 Zeichen)	Flüchtlinge und Asylsuchende, die keine Möglichkeit haben an regulären Sprach- und Integrationskursen teilzunehmen, erwerben erste Sprachkenntnisse des Deutschen durch Unterricht, der von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt wird.
Ziele * (max. 500 Zeichen)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwerb von deutschen Sprachkenntnissen ➤ Tlw. Alphabetisierung in lateinischer Schrift ➤ Austausch und Kontakte zwischen Einheimischen und Neuzugewanderten fördern
Projektanlass (max. 800 Zeichen)	Steigende Flüchtlingszahlen erfordern ein besonderes Engagement für diese Zielgruppe. Viele der Flüchtlinge und Asylsuchenden, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, haben nicht die Möglichkeit an einem regelmäßigen Deutschunterricht teilzunehmen. Hier setzt das Projekt „Sprach- und Integrationspaten“ an.
Umsetzung * (max. 800 Zeichen)	Flüchtlinge und Asylsuchende werden mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten zusammengebracht. Dabei wird die Umsetzung des Projektes ebenfalls ehrenamtlich koordiniert und geplant. Jede/r Ehrenamtliche unterstützt Einzelne oder Kleingruppen beim Erwerb der deutschen Sprache. Dazu treffen sie sich regelmäßig 1-2x pro Woche und üben ihr Deutsch. Zurzeit betreuen rund 40 ehrenamtliche Sprachpatinnen und Sprachpaten ca. 90 Flüchtlinge und Asylsuchende. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten des Familienzentrums statt und wird mithilfe von geeigneten Lehrmaterialien, die auch Sprachkursträger verwenden, durchgeführt. Für die Sprachpatinnen und Sprachpaten gibt es außerdem regelmäßig die Möglichkeit zum informellen Austausch.
Kooperationspartner* (max. 500 Zeichen)	Caritas Migrationsdienst Itzehoe, Familienzentrum St. Ansgar
Erfahrungen * (max. 800 Zeichen)	Das Projekt „Sprach- und Integrationspaten“ erreicht seine Zielgruppen hervorragend. Die Zahl der Ehrenamtlichen steigt kontinuierlich an. Die Schülerinnen und Schüler erzielen schnelle Lernfortschritte und können sich nach kurzer Zeit schon erfolgreich unterhalten. Oftmals übernehmen sie sogar Sprachgewohnheiten ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Der Erfolg zeigt sich auch darin, dass sich das Projekt in Stadt und Kreis weiter verbreitet und immer mehr Menschen Unterricht geben bzw. Deutsch erlernen möchten.
Kontakt * (max. 200 Zeichen)	Franziska Korn und Silvia Bruns Caritas Migrationsdienst Itzehoe Coriansberg 18-20 25524 Itzehoe 04821-407846 o. 405843 korn@caritas-sh.de ; bruns@caritas-sh.de